

mit großen Paketen aus dem Laden von Moschel Mal im Hause Nr. 20 an der genannten Chauffee...

K. * Einbruchdiebstahl. Diese Nacht brannten bisher noch unermittelte Diebe in das Fabrikgebäude der Aktiengesellschaft der Bandmanufaktur von Czarnak...

r. Diebstahl. Gestern Abend wurden von unbekannter Dieben im Hause Ciemnastraße Nr. 12 die Stallungen erbrochen...

* Raubüberfall. Aus der Konstantiner Chauffee in der Nähe des Stadtwaldes wurde gestern der Arbeiter Stanislaw Knyek...

* Messerstecherei. In der Podlesnastraße Nr. 37 kam es gestern Abend zwischen einigen jungen Leuten zu einer Schlägerei...

* Unfälle. Vor dem Hause Widzewska-Straße Nr. 50 wurde gestern der achthährige Säbeldersohn Herrsch Eubels...

* Unbestellbare Telegrame: Rosental aus Saratom, Karl Steinert, Kommerzbank, aus Verbittschew, Ceramila aus Hgierz...

Aus der Provinz.

Petrkau. Liquidationen. Am Montag, den 18. d. M. mittags, um 12 Uhr, findet im Petrikauer Magistrat eine Liquidation...

Tomaszow. Jüdisches Hospital. Wie der Tomaszower Korrespondent des „Piotrkowianin“ berichtet, haben die Erben...

Aus Warschau.

Änderungen auf den Zufuhrbahnen. Wie bekannt, erhielten die Verwaltungen der Kleinbahnen: Wilanow, Grojec und Jablonna-Wawer die Genehmigung...

fabrik in Sezjorna für 100.000 Rbl. Aktien der Wilanower Kleinbahn erworben, um mit Hilfe dieser Linie die Verbindung ihrer Fabrik...

Cherfon, 12. Juli. (P. L.-N.) Aus dem untergegangenen Schiffe wurden die Leichen des Heizers und eines 5-jährigen Knaben...

Telegramme.

Petersburg, 12. Juli. (P. L.-N.) Wie nun bekannt wird, wurden auf der Station „Leschabad“ durch Feuer 17 Frachtwaggons zerstört...

Miga, 12. Juli. (P. L.-N.) Auf dem Feuerwehrtongress wurden folgende Resolutionen angenommen: Mit den Fabriken von Feuerlöschapparaten soll in Verbindung getreten werden...

Zuer, 12. Juli. (P. L.-N.) Die aus Moskau abgehenden 38 Automobile, die sich an der Fernfahrt beteiligen, sind hier eingetroffen...

Sofno, 12. Juli. (P. L.-N.) Die Lageräume der russischen Gesellschaft für Dampfschiffahrt und Handel sind niedergebrannt...

Nowogrudok, 12. Juli. (P. L.-N.) Verändert wurden die Kirche in Sufjatitz und Eisenhölz. Den unermittelten gebliebenen Mäubern stelen Rvengeräte und Opferstöcke in die Hände...

Tobolsk, 12. Juli. (P. L.-N.) In der Nacht entliefen auf dem Wege zwischen Tjumen und Tobolsk die auf dem Transport befindlichen Sträflinge und verwandelten zwei Kommandos...

Sandburg, 11. Juli. Die Untersuchung über das Autounfall, das sich zwischen Wehrheim und Mjungen ereignete, ergab, daß der Unfall durch das wackelige Fahren des Chauffeurs herbeigeführt...

Wien, 12. Juli. (P. L.-N.) Das „Korr. Bur.“ meldet aus Serajewo, daß der dort eröffnete Kongress der bosnischen sozialdemokratischen Partei einen Protest gegen den allrussischen Kongress...

Paris, 11. Juli. Der Kriegsminister gestattete auf Wunsch des Marineministers die Teilnahme von 400 Mann des Seebataillons von Orient an der Parade der Pariser Garnison am 14. Juli...

Paris, 11. Juli. Ueber das Befinden der Aviatrixin Madame de la Noche liegen günstige Nachrichten vor. Die Berührungslücke ist fieberfrei...

Rom, 11. Juli. Der offiziöse Popolo Romano wendet sich gegen die Jungtürken, die seiner Meinung nach, um jeden Preis einen Vorwand zum Kriege mit Griechenland suchten...

Weking, 12. Juli. (P. L.-N.) Der russische Bevollmächtigte überreichte der chinesischen Regierung das zwischen Russland und Japan unterzeichnete Abkommen...

Hagelanschlag. Nikolajewsk, 12. Juli. (P. L.-N.) Im Gouvernement Samara wurden 1923 Dsjjatinen Getreide vom Hagel vernichtet.

Roquette-Skandal. Paris, 11. Juli. (P. L.-N.) In Sachen der Affäre Roquette veranlaßte der Prokurator eine Revision in der Wohnung zahlreicher Personen...

Allesinnien vor der Entscheidung. London, 12. Juli. (P. L.-N.) Aus Adels Albeba eingetroffene Nachrichten besagen, daß sich der Konflikt zwischen Ras Michael und Ras Wolke immer mehr zuspitzt...

Das neue rößene Central-Dienstboten-Vermittlungs-Bureau empfiehlt sich dem geehrten Publikum.

Ras Michael scheint einen entscheidenden Schritt zu planen; er hat Truppenverstärkungen aus Adels Albeba verlangt...

Der Besuch doch tätig.

London, 12. Juli. (Pres.-Tel.) Ein Telegramm der „Daily Mail“ aus Neapel besagt, daß der Besuch seit gestern Abend wirklich Höhe und Rauchwolken aus seinem Krater wirft...

Sturm und Unwetter.

Neapel, 11. Juli. (Pres.-Tel.) Ein heftiger Sturm ging heute morgen auf den Feldern von Lecce in einer Ausdehnung von 50 Kilometern nieder...

Ein nikaraguanisches Kanonenboot beschossen.

New-York, 11. Juli. (Pres.-Tel.) Ein Kabelgramm aus Bluefields meldet, daß das Kanonenboot „San Jacinto“ der Regierung von Anhängern des Generals Estrada beschossen wurde...

Cholera.

Nach den uns aus dem Reiche zugehenden Telegrammen stellt sich die Zahl der Choleraerkrankungen an den einzelnen Orten im Laufe der letzten Woche wie folgt:

Table with columns: Ort, Erkrankt., Gestorben., Gejendet. Includes locations like Stenlow (Kreis - im Laufe einer Woche), Sewakopol, Georgiewsk - seit Beginn der Epidemie, Karjeha, Obeffa.

Börsenberichte.

Table with columns: Wareschauer Börse, 12. Juli. Includes various stock exchange data like Staatsrente 1894, innere Anleihe 1905, etc.

Kirchen - Gesang - Verein d. St. Johannes-Gemeinde. Die verehrten Mitglieder des Kirchen-Gesang-Vereins der St. Johannis-Gemeinde werden hiermit höflich ersucht...

Zwei Salon-Garnituren!! Kreutz, 18 Stühle, Tisch, 2 Trumans, Schreibisch, Bibliothekschrank, 2 Verticellen mit Matrasen, Waschtisch mit Spiegel, 2 Ottomane...

Z powodu wyjazdu zaraz do sprzedania zaklad Fryzjerski egzystujacy lat 12. Wiodomość ulica Piotrkowska 166 u Fryzjera. 7095

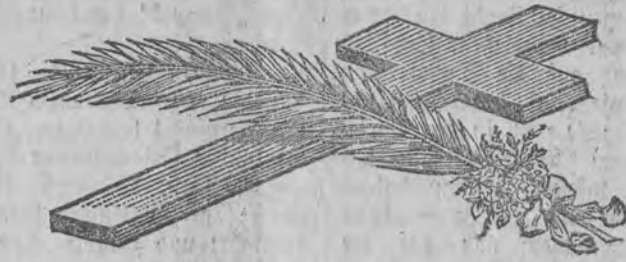
Фридрихъ Гентшель потерялъ свой паспортъ выданный магистратомъ г.р. Лодзи. Наследий благоволятъ отдать такому-же магистрату. 7101

Oswald Kindermann. Die verehrten Mitglieder des Kirchen-Gesang-Vereins der St. Johannis-Gemeinde werden hiermit höflich ersucht...

Birken-Klafter billig zu verkaufen. Poludniowa-Straße 22. 7097

Lodzer freiw. Feuerwehr. Donnerstag, den 14. Juli 1/7 Uhr abends Übung des IV. Zuges im Reguillienhause des letzten Zuges, sowie 1/8 Uhr abends Signal-Übung...

Touring-Club, Abteilung Lodz. Die Herren Mitglieder werden hiermit höflich ersucht, sich an der Beerddigung unserer Lieben Sportskameraden Herrn Oswald Kindermann morgen nachmittag recht zahlreich zu beteiligen. 7098



Schmerz erfüllt, teilen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten mit, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, meinen innig- geliebten Sohn, unseren herzensguten Bruder, Schwager, Onkel und Cousin

Oswald Kindermann

im Alter von 31 Jahren, nach kurzem schweren Leiden am Montag, den 11. Juli, 5 Uhr in ein besseres Jenseits abzurufen.

Die Beerdigung des teuren Entschlafenen findet morgen, Mittwoch, den 13. Juli l. S., nachmittags 5 Uhr vom Trauerhause, Duga- Straße Nr. 103 aus, auf dem alten evangelischen Friedhofe statt.

Die tiefbetäubten Hinterbliebenen.

7107

Nachruf.

Montag früh verschied nach kurzem schweren Leiden der Webmeister, Herr

Oswald Kindermann.

In dem Entschlafenen verliere ich einen eifrigen und pflichtgetreuen Beamten, dem ich ein dauerndes Andenken bewahren werde.

Woll-Manufaktur Franz Kindermann.

7093

Nachruf.

Nach kurzem schweren Leiden entschlief am Montag früh Herr

Oswald Kindermann.

Der so frühzeitig Abgerufene war uns ein guter Freund und Kollege, den wir, zufolge seines ruhigen, offenen und biederen Charakters, stets schätzten. Wir werden ihm ein dauerndes Andenken in allen Ehren bewahren. Friede seiner Asche!

Die Beamten und Meister der Woll-Manufaktur Franz Kindermann.

7094

Nachruf.

Gestern verstarb unser lieber Sportskollege und treuer Anhänger unseres Vereins, der Webmeister

Oswald Kindermann.

Wir verlieren in ihm einen biederen, liebwerten und aufrichtigen Kameraden, dessen Andenken bei uns stets hoch in Ehren gehalten werden wird.

Russischer Touring-Club, Abteilung-Lodz.

7097

Vorbereitung Nachprüfungen für Schmeißer u. die Lodzer gramm- sativ-Substanz-Schule werden von einem diplomierten Lehrer beaufsichtigt. **7092**

In Andrzejew, bei einer russischen Familie, wo auch deutsch gesprochen und Unterricht erteilt wird, werden Knaben mit voller Pension aufgenommen. Off. Off. mit „N.“ in die Gp. d. 91. erheben. **7090**

Wohnungs-Angebote
LOKALE:
1 Front-Laden, 1 Laden und Zimmer mit 4 Fenstern, 2 Zimmer 1. Stock mit 4 Fenstern im 2. Stock, 8 Zimmer Parterre und 1. Stock zu vermieten. **7086**

Lokal
im Parterre, geeignet für Komplette od. Lager bestehend von 3 Zimmern ist d. 1./14. Sallab zu vermieten. **7085**

Eine Wohnung
bestehend aus 3 Zimmern n. Küche per sofort zu vermieten. **7084**

Verschiedene Wohnungen, bestehend aus 2, 3 u. 4 Zimmern und Küche mit allen Bequemlichkeiten per sofort zu vermieten. **7083**

3-4-5 Zimmer
und Küche mit sämtlichen Bequemlichkeiten per sofort zu vermieten. **7082**

2 Frontzimmer, 1 und 2 Fenster, mit besonderen Eigenschaften, auf Wunsch möbliert, in der 2. Gasse, geeignet für Komplette, **7081**

Großes möbliertes Frontzimmer
nebst Küche zu vermieten. **7080**

Möbliertes Zimmer
mit elektr. Stromschaltwerk, elektr. Beleuchtung, sehr elegant eingerichtet, mit separatem Eingang, mit voller oder ohne Pension zu vermieten. **7079**

Möbl. Zimmer
mit separatem Eingang und elektrischem Licht, per sofort zu vermieten. **7078**

Wohnungs-Gesuche
4 Zimmer
und Küche

von der Cracoviana bis zur Prayaß oder nahe gelegenen Seitenstraßen, von ruhigen Mietern per 1. oder 1. D. T. August zu mieten gesucht. **7077**

Inländische Nachrichten.

St. Petersburg.

Eine vervollkommnete Lokomotive eines neuen Typus ist in Anwesenheit des Gehilfen des Verkehrsministers Schischkin auf der Moskai-Bahn erprobt worden.

Um die Erde per Fahrrad. In Petersburg traf der Sohn eines kaiserlichen Hofjungen, Herr Willard Kaitewitsch, ein, der sich seit zwei Jahren auf einer Fahrrad-Tour um die Erde befindet.

Charbin. Ueberfall auf den Stadtkommandanten. Die Charbiner Nowaja Schina berichtet: Als in der Nacht zum 10. (23.) Juni der Stadtkommandant von Charbin Oberst Dumit aus dem Musikverein nach Hause zurückkehrte, feuerten mehrere Individuen ihre Revolver auf ihn ab und verwundeten ihn am Bein.

Neue Wendung in der Affäre Rochette.

Kammer weitere Kreise werden durch die neuerliche Aufrollung der Affäre Rochette in Mitleidenhaftigkeit gezogen. Bereits wird die Demission des Kabinettsdirektors der Pariser Polizeipräfektur gemeldet.

Stolze Seelen.

Roman

von Elise Degezlo.

(25. Fortsetzung).

Sie ging also zu Georg! So oft hatte sie in den letzten Tagen sich nach dem, was sie jetzt aussah, gefragt! Sie wusste recht gut, daß die Rückkehr zu den Ahnen auf lange, vielleicht auf immer unmöglich war.

Paris, 11. Juli. Zur Rochettesache liegt heute folgende bedeutende Meldung vor: Der eines gewissen Einbernehmens mit Börsenspekulanten verdächtige Raben...

Der Ministerpräsident Briand hofft, durch seine morgen in der Kammer abzugebenden Erklärungen die große Mehrheit von dem korrekten Vorgehen der früheren Regierung und ihrer Polizeiorgane anlässlich der Verhaftung des Bankiers Rochette zu überzeugen.

Das „vaterländische Kanossa“.

Rom, 10. Juli.

Der Vatikan setzt alle Hebel in Bewegung, um durch seine Presse den Eindruck zu verwirklichen, als seien die gestern gemeldeten Konzeptionen an Spanien durch Canalejas energisches Vorgehen hervorgerufen worden.

Das vom „Messaggero“ geprägte Wort vom „vaterländischen Kanossa“ scheint im Vatikan wie eine Bombe eingeschlagen zu haben. Auch der päpstliche Oberoffiziosus, der „Differatore“, traut diesem Argumente wie der „Corriere“ aus, fügt aber den Ausdruck der Entrüstung des Vatikans über die von der spanischen Regierung willkürlich eingeführte Kultusgleichheit hinzu.

rette sich zur Verteidigung vor und brenne vor Begier, die Profanatoren, Barbaren und modernen Maurer zu verjagen. So lautet der heutige Leitartikel des päpstlichen Reichsanzeigers, der sich jedesmal tief entrüstet, wenn er in protestantischen Ländern nicht absolute Kultusgleichheit (beziehungsweise Privilegierung) der Katholiken zu entdecken glaubt.

Absturz einer englischen Fallschirmkünstlerin.

London, 11. Juli.

Bei einer Vorstellung zu Coventry erlitt Miss Viola Spencer, eine bekannte Fallschirmkünstlerin und Aviatrixin, furchtbare Verletzungen. Die junge Dame war zur Feier eines Sportfestes zu Poolehill bei Coventry mit einem Ballon aufgestiegen und ließ sich aus einer Höhe von etwa 1000 Fuß mit einem Fallschirm nieder.

Der spanischen Marokkopolitik.

vor allem den Unternehmungen Spaniens bei Melilla, standen französische Marokkopolitiker von jeher wenig wohlwollend gegenüber. Es scheinen sich nun neue Differenzen zwischen beiden Ländern in der weiteren Verhandlung der Marokkoangelegenheit vorzubereiten.

Paris, 10. Juli. Die längere Zeit geplante und nunmehr erfolgte Abberufung des spanischen Botschafters del Muni vom Pariser Posten, den er seit 13 Jahren, zuletzt als Senior des diplomatischen Korps, innehatte, hängt mit der in jüngster Zeit ziemlich schwierig gewordenen französisch-spanischen Marokkoangelegenheiten zusammen.

gerissen, daß sie sich losgemacht von diesem Zaunpfahl, dem Tölpel, der Schnecke, von diesem Milchbart, der es noch gewagt hatte, von seiner Herrschaft über sie zu sprechen, erfüllte sie mit solchem Stolz, daß sie sich emporkochte und den Kopf in den Nacken warf.

Und Salusia ging und dachte: wie wird wohl unsere Begegnung sein? Nun, ganz einfach doch. Sie kommt nach Laskow, sucht ihn auf, stellt sich vor ihn hin und sagt: „Georg! Verzeihe mir. Ich habe alles fortgeworfen, um zu dir zu kommen. Ich liebe dich so, daß ich ohne dich nicht leben kann.“

Sie erhebt sich vom Boden und schreitet weiter; rascher noch als vorher. Und was wird dann sein? Dann wird Georg sie zu seinen Eltern bringen, und obgleich dieselben Bananen, wird sie freundlich und ehrenbehaftet sein und alles tun, was sie von ihr verlangen.

Trotz der hell aufsteigenden Morgenröte war der Tag trübe und sonnlos. Salusia blickte häufig zum Himmel empor. Es wird vielleicht schneien; der Frost ist nicht stark und die grauen, mit weißen Flecken überfärbten Wolken

den Pariser Persönlichkeiten vielfach behindert war.

Nach einem uns aus Paris zugehenden Telegramm hat die marokkanische Staatsbank, wie französische Blätter aus Tanger melden, die Bezahlung gewisser Gläubiger verweigert, weil sie angeblich keinen Auftrag dazu habe.

Ein Opfer der Hitze.

New-York, 11. Juli. (Pres.-Tel.)

New-York hat einen Sonntag wie selten erlebt. Die über den Osttaaten noch ruhende Hitzewelle hat ihm das Gepräge gegeben. Zwar schien es nachmittags einmal, als ob ein aufziehendes Gewitter der Stadt das langersehnte Kälte und mit ihm Kühlung und Feuchtigkeit bringen werde.

In der Nacht vom Sonnabend zum Sonntag hatten Tausende in den öffentlichen Parks und den Gartenanlagen der Stadt kampiert, um der dumpfen Hitze ihrer Wohnungen zu entgehen. Drei Fälle von Hitzschlag haben im Laufe des Tages zum Tode geführt.

Der Abstieg aus 2000 Meter Höhe.

New-York, 12. Juli. (Pres.-Tel.)

Der Höhenrekordflug Walter Brookins in Atlantic City war die Sensation des gestrigen Tages. Als der Aviatur aus schwindelnder Höhe aus der er allen Zuschauern nur als winziger Punkt erschienen war, wieder unversehr landete, brach ein nicht erdenmünder Jubel aus. Und doch war Brookins nur mit knapper Not dem Tode entronnen.

deuten auf Schnee. Doch sie macht sich nichts daraus. Bei Windstille ist ein Schneefall nichts Arges, und es sieht so hübsch aus, wenn die kleinen, weißen Flocken umherfliegen, einander stoßen und jagen und die Luft so füllen, daß man nichts sieht, weder Himmel noch Erde; es macht den Eindruck, als schwirren winzige, weiße Vögelchen umher; lautlos fallen sie zu Boden und diese tiefe Stille macht einen so ernten, so wehmütigen Eindruck!

Indessen schneite es nicht und die Mittagszeit fand Salusia noch auf dem Wege. Sie war müde, zwar nicht sehr, aber immerhin dachte sie schon an das Ansrufen. Der praktische Sinn, der ihrem Wesen zu Grunde lag, gab ihr den Gedanken ein, Uebermüdung könne sie am Erreichen ihres Zieles verhindern. Sie trat also in eine Schänke am Wege, ließ sich ein Glas Milch mit einem Stück Schokolade geben und ruhte eine Stunde aus.

Doch brauchte Salusia nicht das nochmalige Ansrufen. Die Straße wurde belebter, man sah schon die Nähe der Stadt; Fußwanderer und einspännige Schritten waren ziemlich häufig.

Der Bauer nickte, hielt seine Pferde an und im Nu sah das Mädchen frohgemut auf dem Schlitte.

Wie gut doch alles geht! Nun fährt sie gar wie eine Städlerin, ruht aus; dann wird sie fliegen, wie der Wind. Ihr wurde so heiter zu

Sinn! Ein Viehdien vor sich hinstummend, dachte sie an ihre erste Begegnung mit Georg. Es war bei einer Feuerbrunst. Die Schwester und sie waren hingekommen. Die Schwester und sie waren hingekommen. Die Schwester und sie waren hingekommen.

Gott! wenn nur die Leiter nicht zusammenbricht unter ihm, wenn nur die Flamme, die an ihr leckt, sie nicht ergreift, wenn er nur nicht herunterfällt! Salusia schrie laut auf vor Angst. Da hatte er sie angesehen und als er den Boden erreicht und die Leute ihm dankend die Hände küßten und ihn ihren Retter nannten, entwand er sich ihnen rasch und trat, Gesicht und Kleidung von Rauch geschwärzt, an Konte, den er seit längerer Zeit kannte, heran.

„Kennst ihr nicht Georg Chutka, den Oberförster zu Laskow?“ fragt sie plötzlich den Kutscher.

Der Bauer kennt ihn nicht; gehört hat er jedoch, hört sei ein junger Oberförster, der bald zu heiraten gedente.

Oh! dachte Salusia, er sollte heiraten und sollte wieder nicht; aber jetzt tut er's schon sicher!

Sie lachte leise. Das wird mal eine Ueberraschung! (Fortsetzung folgt.)

